

Online-Plattform «Guidelines Schweiz»

Guideline Lumbale Rückenschmerzen

Herausgeber: Ärztenetzwerk mednetbern

Verfügbar in: Deutsch

Gültig bis: 2024

Basisinformationen und Einsatzgebiet

Kurzbeschreibung

Das Ärztenetzwerk mednetbern versucht mit der vorliegenden Guideline Hausarzt/-innen zu helfen, selbstlimitierte lumbale Rückenschmerzen von den seltenen gefährlichen oder den gezielt behandelbaren Ursachen zuverlässig und rasch zu unterscheiden, sowie Chronifizierung und Invalidität zu vermeiden unter bestmöglicher Einsparung von Ressourcen. Alle Patient(inn)en mit selbstlimitierten lumbalen Rückenschmerzen sollen mit grosser Kompetenz durch die Hausärzte/-innen behandelt werden können. Auch geben wir klare Hinweise, wann die Patient(inn)en an die Spezialisten weitergewiesen werden müssen, und welche nichtmedikamentösen Massnahmen und welche Medikamente wirksam sind.

Anwender Zielgruppe

Ärzte/Ärztinnen, Patienten/Patientinnen

Medizinischer Fachbereich

Allgemeine Innere Medizin

Guidelinekategorie

Diagnostik, Behandlung, Prävention, Management

Patienten Zielgruppe

Altersgruppe: Erwachsene

Geschlecht: Männlich, Weiblich

Herkunft

Selbst entwickelt

Geltungsbereich

National, Europäisch, International

Sektor

ambulant

Originalsprache

Deutsch

Publikationsjahr

2019

Links zu Guidelines

Guideline-Tabelle

Kontakt

mednetbern AG

mednetbern AG, c/o Dr. med. Ursula Frey, Engestrasse 9, 3012 Bern

Amato Giani

amato.giani@hin.ch

031 302 14 94

www.mednetbern.ch

Informationen zum Guidelinesprozess

Die Evidenzlevel sind angegeben.*

Bei der Suche nach Evidenz wurden systematische Methoden angewandt.*

Die Information zur Finanzierung ist offen gelegt.*

Die Guideline ist redaktionell von der finanzierenden Organisation unabhängig.*

Die Interessenbindungen der Guideline Kommissionsmitglieder sind dokumentiert.*

Die Zusammensetzung der Guideline Kommissionsmitglieder ist multidisziplinär.

Die Zusammensetzung der Guideline Kommissionsmitglieder ist interprofessionell.

Die Methoden zur Formulierung der Guideline sind bekannt.

Bei der Entwicklung der Guidelines sind Patienten einbezogen worden.

Angaben zum Nutzen, zu Nebenwirkungen und Risiken sind vorhanden.

* Diese Kriterien im Entwicklungsprozess wurden von der Arbeitsgruppe Online-Plattform «Guidelines Schweiz» als wichtig eingestuft.